

SPD - Bündnis 90/ Die Grünen, Am Osterberg 8a, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Lohne, 13.05.2025

Antrag gem.§ 56 NKomVG

Die Gruppe SPD/ Bündnis 90 / Die Grünen beantragen die Errichtung von „Öffentlichen kostenfreien Trinkwasserspendern/Zapfsäulen“ im Lohner Stadtgebiet.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, in Kooperation mit dem OOWV zu prüfen, ob und wie es ermöglicht werden kann, öffentliche Trinkwasserspender für frisch gezapftes Wasser an Orten mit höherer Besucherfrequenz zu errichten. Dabei handelt es sich z.B. um städtische Liegenschaften.

- Fussgängerzone
- Rathaus
- Lohneum
- Stage 7- Tanzhaus
- Sporthallen
- ZOB , ÖPNV-Haltestellen
- Friedhöfe
- Stadtpark

Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 18.06.2025 behandelt werden.

Begründung:

In den letzten Jahren sind die durchschnittlichen Temperaturen merklich angestiegen. Mehrtägige Hitzewellen waren eine Folge davon, mit denen auch in diesem Jahr wahrscheinlich zu rechnen ist. Auch die Lohner Bevölkerung, insbesondere ältere Menschen und Kinder , sind von einer ungewöhnlich langen Phase von aufeinanderfolgenden heißen Tagen betroffen. Dehydrierungen steigern die Anzahl der Rettungseinsätze-und das bei einem ohnehin sehr ausgelasteten bis überlasteten Gesundheitswesen.

Viele Kommunen haben bereits reagiert und öffentliche Wasserspender an unterschiedlichen Orten aufgestellt. Die Stadt Lohne sollte diesem guten Beispiel folgen, um die Bürger*innen und Besucher*innen zu ermöglichen, (nicht nur) an heißen Tagen ihren Durst zu löschen.

Zudem bietet der kostenlose Zugang zu sauberem Trinkwasser noch weitere Vorteile. Zum einen kann durch die Nutzung der Verbrauch an Einwegplastikflaschen erheblich reduziert und Müllmengen eingespart werden sowie zum anderen werden auch CO₂-Emissionen eingespart, da die Produktion und der Transport von Wasserflaschen reduziert werden können. Zudem ist die Nutzung der Trinkwasserspender eine effektive Hitzevorsorge für die kommenden Jahre.

Nach unseren Informationen kann diese Maßnahme ggf. über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ bis zu 90% finanziert werden.

Manuela Deux
Fraktionsvorsitzende
Bündnis90/Die Grünen

Info * Hitzeschutzplan * der Bundesregierung
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de>

Hitzeschutzplan Kreis Vechta Klimafolgeanpassungskonzept für den Landkreis Vechta